

Nachhaltigkeit und Erfolgskontrolle im Schutzwald (NaiS)

Weiserflächen-Netz Obwalden

Forstbetrieb: Schwendi

Weiserfläche: Vorder Langiswald

Protokoll Zwischenbegehung 19. August 2009 (Datum)

Inhaltsverzeichnis

1	Datum und Beteiligte der Zwischenbegehung	2
2	Vorangehende Begehungen und Dokumentationen	2
3	Ereignisse und ausgeführte Massnahmen seit der letzten Zwischenbegehung bzw. Dokumentation.....	2
4	Aktueller Zustand und Veränderungen.....	3
5	Geplante Massnahmen und Schwerpunkte der Beobachtung.....	3
6	Diverses	4
7	Zeitpunkt nächste Zwischenbegehung bzw. Folgeaufnahme	4

Beilagen

- Formular 1 ergänzt
- Fotodokumentation
- Nachkalkulation ausgeführter Holzschlag
- Karte Weisstannenpflanzungen 1 : 1'000
-

Checkliste

- Markierungen nachgemalt
- Fotos wiederholt
- Protokoll der Begehung

1 Datum und Beteiligte der Zwischenbegehung

19.08.2009 Nora Gasser
 Roland Christen
 Gregor Jakober
 Beat Ettlin

2 Vorangehende Begehungen und Dokumentationen

Einrichtung der Weiserfläche: 20.07.2008 (Datum)
letzter Kontrollgang: (Datum)
letzte Zwischenbegehung: 16.07.2008 (Datum)
Ausführung letzte Massnahmen: April 2009 (Datum)

3 Ereignisse und ausgeführte Massnahmen seit der letzten Zwischenbegehung bzw. Dokumentation

(Beschreibung und Datum der Massnahmen / Ereignisse, Eintragen auf Kopie der Skizze Form 1)

- - Zwei gebrochene Fichten mit dem Helikopter im April 2009 abtransportiert
 - - Tannenpflanzungen & Fichtenpflanzungen gemäss Zwischenbegehung 2008 im April 2009 ausgeführt.
 - - Ansonsten keine weitere Ereignisse bekannt oder festgestellt.

4 Aktueller Zustand und Veränderungen

(Beschreibung und Eintragen auf Kopie der Skizze Form 1 / Ergänzung der bisherigen Dokumentation)

- Verjüngung: Ostteil Endtrieb 15-20 cm; Westteil Endtrieb 5-10 cm
- Westseitig von Fotostandort 3 haben die Fichten im Längstrieb wenig reagiert. Eher bei den Seitentrieben.
- Die Fichtenpflanzungen sind sehr gut angewachsen
- Bei den Tannenpflanzungen konnte eine Ausfallrate von 12 % (3 von 25) festgestellt werden
- Bei der Vegetationskonkurrenz wurde kein Veränderung festgestellt
- Die Stabilität des Restbestandes wird als gut beurteilt. Es gab keine Ausfälle
- Weisstannen und Buchen verbissen (Wintereinstandsgebiet der Gämsen)
- alte instabile Stöcke auf der Weiserfläche --> Steinschlag möglich

5 Geplante Massnahmen und Schwerpunkte der Beobachtung

(Kurzbeschrieb und vorgesehener Zeitpunkt geplanter Massnahmen, entsprechen die Massnahmen der ursprünglichen Planung? Anpassungen? Schwerpunkte und vorgesehener Zeitrahmen der Beobachtung)

Geplante Massnahmen: Keine

Schwerpunkte Beobachtung:

- - Entwicklung Aufwuchs der Naturverjünung und der Pflanzung
- - Stabilität des Restbestandes
- - Entwicklung der Vegetation
- - Funktionsfähigkeit des Verbisschutzes (Kontrolle Verbisschutz 2010)
- - Beobachtung Naturverjünung Weisstanne (Ziel 1 Ta pro Gruppe)
- - Verbiss

Die Steinschlaggefährdung der Strasse inkl. nötiger Massnahmen wird alle 2-3 Jahre von Geologen beurteilt.

6 Diverses

Rutsch: Es sind Erlenpflanzungen (*alnus viridis*) im Rutschungsbereich vorgesehen.

7 Zeitpunkt nächste Zwischenbegehung bzw. Folgeaufnahme

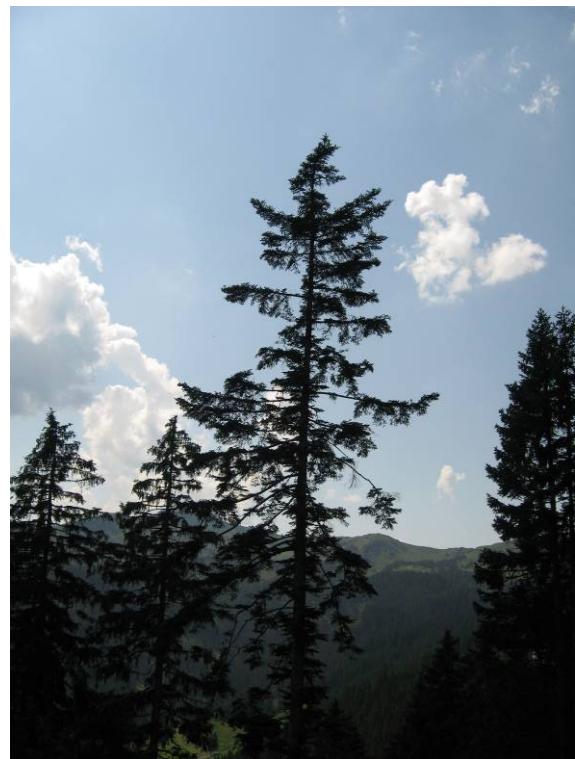
Nächste Zwischenbegehung ist in 2 Jahren im Juli/August 2011 vorgesehen. Es soll wieder das Wachstum der Triebe beurteilt werden können.

Weiserfläche Vorder Langiswald, Sarnen

Fotodokumentation 16.07.2008 & 19.08.2009



Fotostandort 1 = NW-Ecke der Weiserfläche, 16.07.2008
Blick Richtung Trogenegg



19.08.2009

Wie wird sich die Krone der Weisstanne entwickeln nach der Freistellung 2002?



Fotostandort 1 = NW-Ecke der Weiserfläche, 16.07.2008
Blick Richtung Trogenegg
Entwicklung der Fi-Aufwuchsgruppe nach dem Holzschlag 2002?



19.08.2009



Fotostandort 2 Blick von Westen in die Fläche mit den fälschlicherweise gefällten Bäumen und auf den neuen Schlagrand,
16.07.2008



19.08.2009



Fotostandort 3 Entwicklung der Jungwuchsgruppen? Förderung durch mehr Licht dank dem Holzschlag 2008,
16.07.2008



19.08.2009



Fotostandort 4 (Beschreibung siehe oben),
16.07.2008
Blick in die Windwurf-/Käferfläche



19.08.2009



Fotostandort 5 (Beschreibung siehe unten)
= Fotostandort 5 von 1996, 16.07.2008
Fichte in der Bildmitte gebrochen im
Föhnsturm vom 28.05.2008



19.08.2009



Fotostandort 6 (Beschreibung siehe oben)
16.07.2008



19.08.2009



Fotostandort 7 = Fotostandort 7 von 1996,
16.07.2008

Blick von der Glaubenbergstrasse in die
Weiserfläche



19.08.2009



Fotostandort 8 = Fotostandort 4 von 1996
16.07.2008

Die Buche hat sich seit 1996 kaum entwi-
ckelt. Frostschäden? Verbiss?

Andere Buchen-Jungwüchse auf der Wei-
serfläche, die zwischen Fichten stehen,
entwickeln sich gut, z.B. Foto 6 im Mittel-
grund links.



Fotostandort 9, 16.07.2008
Blick von oben in die Fläche mit den 2008
fälschlicherweise gefällten Bäumen



Fotostandort 10: Blick in die durch den
Holzschlag 2008 entstandene Lücke
16.07.2008



Fotostandort 11, 16.07.2008
Blick auf die Verjüngungsgruppe, die durch
die Lücke auf Foto 10 (Holzschlag 2008)
mehr Licht erhält und dadurch gefördert
werden soll.



Fotostandort 12, 16.07.2008

Blick in den verbleibenden Bestand zwischen den Lücken vom Holzschlag 2008.
Die liegende Fichte wurde im Föhnsturm vom 28.05.2008 gebrochen.



Fotostandort 12, 16.07.2008

Blick in den verbleibenden Bestand zwischen den Lücken vom Holzschlag 2008. Die liegende Fichte wurde im Föhnsturm vom 28.05.2008 gebrochen.



Gegenhangfoto, 16.07.2008

Fotos zum Rutsch

an der Ostgrenze der Weiserfläche
aufgenommen am 19.10.2008 durch S. Joller



an der Ostgrenze der Weiserfläche
aufgenommen am 19.10.2008 durch S. Joller



an der Ostgrenze der Weiserfläche
aufgenommen am 19.10.2008 durch S. Joller

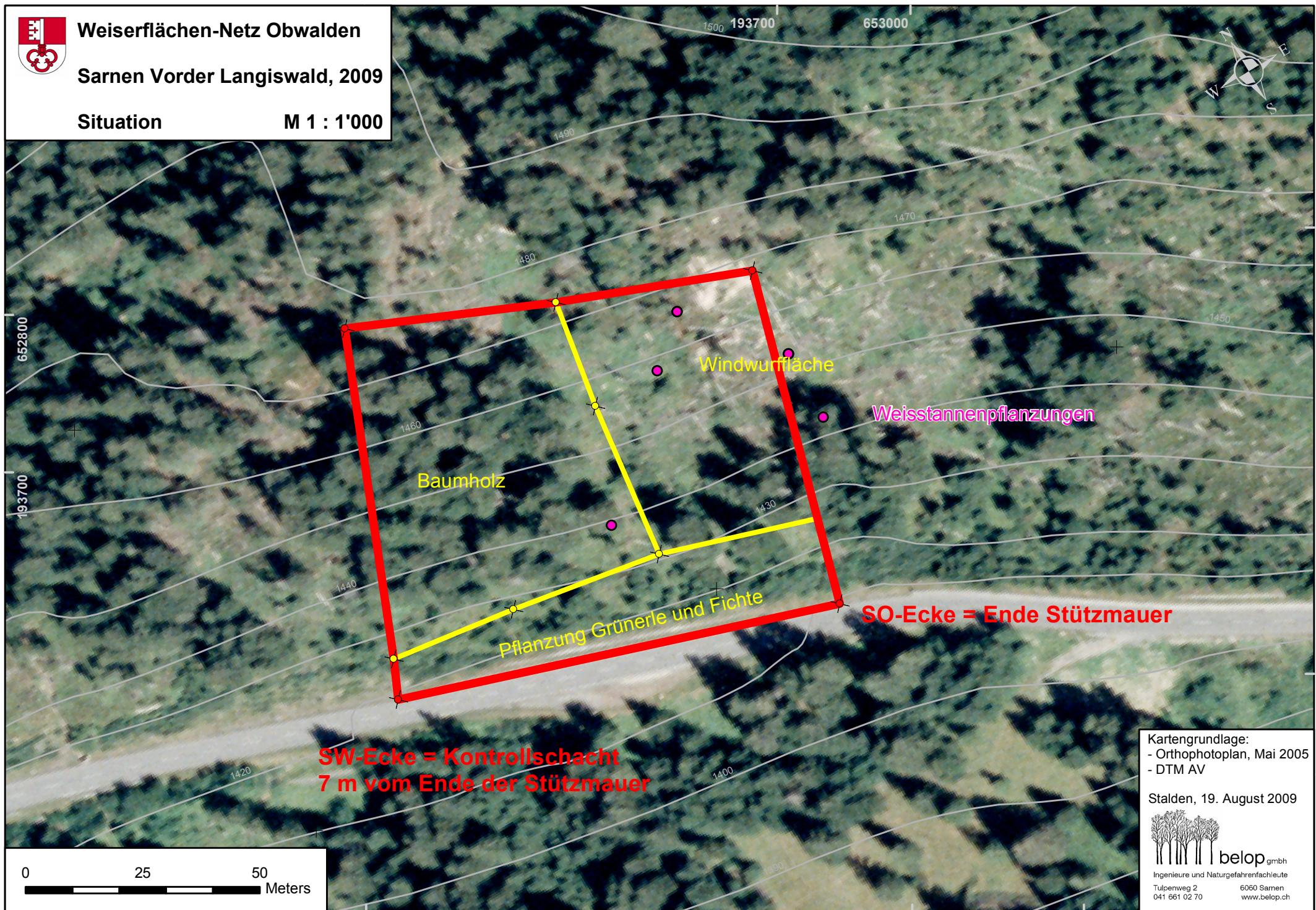


Weiserflächen-Netz Obwalden

Sarnen Vorder Langiswald, 2009

Situation

M 1 : 1'000



Kartengrundlage:
- Orthophotoplan, Mai 2005
- DTM AV

Stalden, 19. August 2009



belop gmbh
Ingenieure und Naturgefahrenfachleute
Tulpenweg 2
041 661 02 70
6060 Sarnen
www.belop.ch